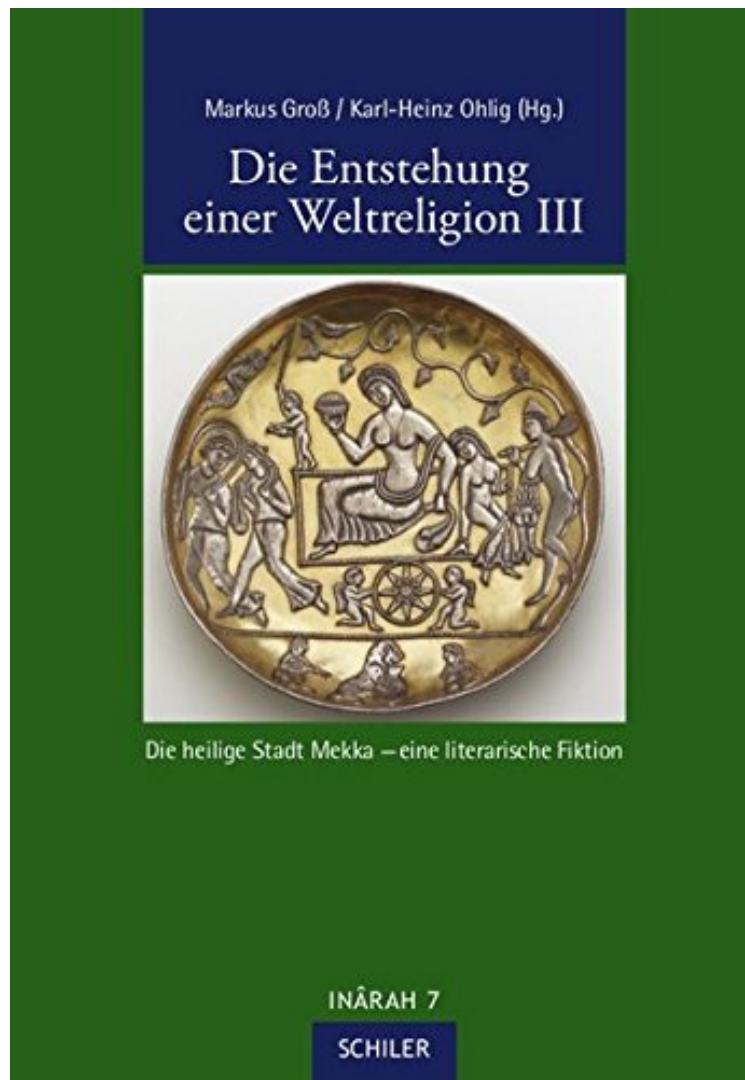


(Download pdf) Die Entstehung einer Weltreligion III: Die heilige Stadt Mekka - eine literarische Fiktion (INRAH)

Die Entstehung einer Weltreligion III: Die heilige Stadt Mekka - eine literarische Fiktion (INRAH)

Von Schiler, H

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #145049 in BcherVerffentlicht am: 2014-10-13Abmessungen: 8.70 x 2.09b x 6.46l, Einband: Gebundene Ausgabe931 Seiten | File size: 43.Mb

Von Schiler, H : Die Entstehung einer Weltreligion III: Die heilige Stadt Mekka - eine literarische Fiktion (INRAH) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Entstehung einer Weltreligion III: Die heilige Stadt Mekka - eine literarische Fiktion (INRAH):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen12 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Forschungen zum Ursprung des IslamVon wgDie Forscher der INARA 7 Forschungsgruppe um Prof Karlheinz Ohlig

leisten mit dieser Arbeit und den voangegangenen Bnden Grundlagenforschung, zu der der Islam aus sich heraus nicht fhig ist, denn er bedroht jeden mit dem Tode der sich mit den wahren Wurzeln des Islam beschftigt. Es gilt als Blasphemie die "Worte" des Propheten anzuzweifeln. Danke Prof. Karlheinz Ohlig und seinem Team fr diese groartige Arbeit. 10 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Standardwerk Von Ibn Chaldun Das ist nun der 7. Band der INARAH-Reihe zum Fhislam. Bei INARAH handelt es sich aus einem informellen Zusammenschluss aus Forschern verschiedener Lnder, deren gemeinsamer Nenner nichts weiter ist, als historisch-kritische Forschung, ein selbstverstndlicher Ansatz in den Religionswissenschaften, unter Einschluss von Hilfswissenschaften wie Numismatik, Archologie oder vor-arabische Linguistik auch in der Islamforschung anzuwenden. Resultat ist, dass es im deutschen Sprachraum in den letzten Jahrzehnten nicht ein einziges erwhnenswertes Buch zum Thema Frhislam gegeben hat. Auch dieser Band enthlt eine Reihe von Fachartikeln verschiedener internationaler Forscher (u.a. in englischer und franzsischer Sprache). Der Kanadier Kerr ist diesmal mit einer hochinteressanten Arbeit zu der nie benutzten und erst nachtrglich installierten sog. "Hidschra"-Zeit ("islamische Zeit") prsent, die er als nichts weiter als die verlesene oder absichtlich verdrehte wohlbekannte Higra="arabische Zeit" nachweist. Auch dieser Band setzt wieder Standards in der Frhislamforschung. Er ist Gnter Lling gewidmet, der in den 1970er Jahren neue Standards in der Islamforschung setzte und in einem unglaublichen Intrigenspiel frmlich aus dem Universittsbetrieb hinausgemobbt worden war (bei Interesse googeln).

Kurzbeschreibung Die bei Inrah mitarbeitenden Forscher versuchen, die Zeit der Gahiliya, soweit sie als Vorgeschichte der koranischen Bewegung relevant ist, zu erarbeiten. Hierbei stehen die damals wichtigen Religionen, religisen Bewegungen und ihre Motive und Literatur im Vordergrund, ebenso die sptantike Literatur, soweit sie im Koran eine Rolle spielt. Untersucht werden die damaligen Sprachen vor allem, aber nicht ausschlielich: das Syro-Aramische, ohne die zahlreiche Aussagen, Begriffe und Motive des Koran nicht verstanden werden knnen. Die damaligen Kulturen und politisch-sozialen Prngungen werden analysiert usf. Erst durch die Kenntnis dieses Hintergrundes ist die dann aufkommende koranische Bewegung zu begreifen, die zur Bildung des Islam fhrte. Auf dieser Basis schlielich erfolgen die weiteren Untersuchungen zur Geschichte des Islam. Die schon frher aufgehobene Beschrnkung auf die ersten drei Jahrhunderte haben wir in diesem Band erweitert bis zum Beginn der Neuzeit. Die Erforschung der Ursprnge, der weiteren Geschichte und der Motivationen stehen noch in den Anfngen. Es wird noch viele Forschungsanstrengungen erfordern, bis ein einigermaen gesichertes Gesamtbild zu erstellen ist. Aber eine Menge an Fakten, Konturen und Motiven sind schon jetzt erkennbar und zeigen das Werden einer Weltreligion, das ganz anderer Art ist, als es die traditionellen Narrative nahe legen wollen.